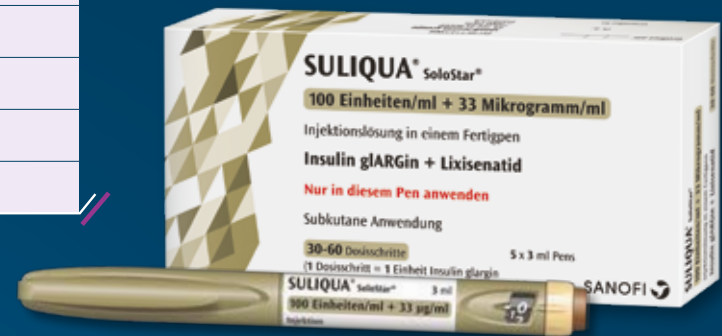


NOTIZEN



Weitere Informationen zu SULIQUA[®] finden Sie unter www.suliqua.sanofi.de

BOT = basalunterstützte orale Therapie; DS = Dosisschritte; GLP-1 = Glucagon-Like Peptide-1.
überlegene HbA_{1c}-Senkung von SULIQUA[®] vs. Insulin glargin 100 E/ml nach Woche 30 jeweils in Kombination mit Metformin²; § im Vergleich zum Listenpreis (AVP) der freien Kombination von Basalinsulin + GLP-1-Rezeptoragonist; z. B. 40 I.E. NPH (Insuman[®] Basal) + 1,2 mg Liraglutid oder 1,5 mg Dulaglutid.
1 SULIQUA[®] Fachinformation, Stand März 2020; 2 Aroda VR *et al.* Diabetes Care 2016; 39: 1972-80; 3 Marktanteil (MAT 11/2018) beträgt 43,1% (Zähleinheiten) für den SoloSTAR[®] in der ATC A10C, NFC Code RF befüllte Pens laut IQVIA Pharmascope MAT 11/2018.

Suliqua[®] 100 Einheiten/ml + 33 Mikrogramm/ml Injektionslösung in einem Fertigpen.

Wirkstoffe: Insulin glargin und Lixisenatid. **Zusammens.:** Insulin glargin 100 E/ml (3,64 mg/ml) und Lixisenatid 33 µg/ml. Jeder Fertigpen enthält 300 Einheiten Insulin glargin und 100 Mikrogramm Lixisenatid in 3 ml Lösung. **Sonst. Bestandt.:** Glycerol 85%, Methionin, Metacresol, Zinkchlorid, Salzsäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszw. **Anw.geb.:** Kombination mit Metformin ± SGLT-2-Inhibitoren bei erw. Pat. mit Diabetes mellitus Typ 2, wenn Metformin allein oder Metformin in Kombination mit anderen oralen blutzuckersenkenden Arzneimitteln und mit Basalinsulin den Blutzuckerspiegel nicht ausreichend regulieren. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gegenüber d. Wirkstoffen/sonstig. Bestandt. **Warnhinw. u. Vorsichtsm.:** Darf nicht angewend. werden bei Diabetes mellitus Typ 1 oder zur Behandl. der diabetischen Ketoazidose. Hypoglykämie kann auftreten, wenn Suliqua-Dosis höher als erforderlich. Suliqua darf nicht in Kombination m. Sulfonylharnstoff angew. werden. Bei Pankreatitis absetzen. Bei schwerer Magen-Darm-Erkrankung, einschl. schwerer Gastroparese, schwerer Nierenfunkt.störung oder term. Niereninsuff. Anwendung nicht empfohlen. Bei Arzneim., die schnelle gastroint. Res. erfordern oder mit enger ther. Breite sollte Suliqua mit Vorsicht angew. werden. Hinw. geben auf pot. Dehydrationsrisiko durch gastroint. Nebenw. **Wechselwirk.:** Anpassung der Suliqua-Dosis kann erforderl. sein b. Subst. mit Verstärk. d. Blutzuckersenk. z.B. blutzuckers. AM, ACE-Hemmer, Disopyramid, Fibrate, Fluoxetin, MAO-Hemmer, Pentoxifyllin, Propoxyphen, Salicylate und Sulfonamid-Antibiotika und bei Subst. mit Abschw. d. Blutzuckersenk. z.B. Kortikosteroide, Danazol, Diazoxid, Diuretika, Glukagon, Isoniazide, Östrogene und Gestagene, Phenothiazin-Derivate, Somatropin, Sympathomimetika, Schilddrüsenhorm., atyp. Antipsychotika, Proteaseinhibitoren, sowie bei Subst. mit Abschw./Verst. d. Blutzuckersenk. z.B. Betablocker, Clonidin, Lithiumsalze o. Alkohol. Pentamidin kann Hypoglykämie verursach., gelegtl. mit nachf. Hyperglykämie. Unter Sympatholytika können die Symptome der adrenerg. Gegenregul. abgeschwächt/fehlend sein. **Fertilität, Schwangersch. u. Stillz.:** Darf während der Schwangersch. und in der Stillzeit nicht angewendet werden. Anw. bei Frauen im gebärfähigen Alter ohne Verhütung nicht empfohlen. **Nebenwirk.:** Sehr häufig: Hypoglykämie. Häufig: Schwindel, Übelkeit, Diarrhö, Erbrechen, Rkt. an der Inj.stelle. Gelegentlich: Ermüdung, Abd.schmerz, Dyspepsie, Kopfschm., Urtikaria, Inf. der oberen Atemwege, Nasopharyngitis. Nicht bekannt: Kutane Amyloidose, Lipodystrophie. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: sanofi-aventis groupe**, 54, rue La Boétie, F-75008 Paris, Frankreich. Örtlicher Vertreter d. Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, D-65926 Frankfurt am Main. **Stand:** März 2020 (SADE.LALI.20.03.0634).

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

DER NEUE BOT-VERSTÄRKER

SULIQUA[®] kann das Basalinsulin in einer BOT ersetzen und wirkt stärker als Insulin glargin 100 E/ml^{*1}

*SULIQUA[®] und Insulin glargin 100 E/ml in Kombination mit Metformin



// STARKE WIRKUNG

im Vergleich zu Insulin glargin 100 E/ml^{#2}

// EINFACHE ANWENDUNG

nur 1x täglich im beliebten SoloSTAR^{®1,3}

// GÜNSTIGER PREIS[§]

342033-SADE.LALI.19.12.3131(G)

EXPERTEN EMPFEHLEN SULIQUA® FÜR FOLGENDE PATIENTEN:⁴


- // BOT mit ≥ 30 Einheiten¹
- // HbA_{1c}: 2 Quartale 1% über individuellem Zielwert^{2,4}
- // Eventuell Gewichtsproblematik vorhanden⁴



¹ Weitere Dosissteigerung des Basalinsulins führt nicht zur gewünschten glykämischen Kontrolle.

⁴ Nach Empfehlung von Dr. Hasan Alawi (Praxis Dr. med. Hasan Alawi, Facharzt für Innere Medizin), Dr. Ralph Achim Bierwirth (Praxis für Diabetologie, MVZ Diabetologie Essen der MVZ Praxis am Grillo-Theater GmbH), Dr. Stefan Gözl (Diabetes Schwerpunktpraxis Dr. Gözl), Dr. Thorsten Siegmund (Praxis am Isar Klinikum München, Isar Kliniken GmbH).

SULIQUA®-THERAPIE STARTEN⁵

BISHERIGE THERAPIE	AKTUELLE DOSIS	SULIQUA®-STARTDOSIS
1 x täglich Basalinsulin	≥ 30 bis ≤ 60 E	30 Dosisschritte [†] 
2 x täglich Basalinsulin	≥ 36 bis ≤ 60 E	
Insulin glargin 300 E/ml	≥ 36 bis ≤ 60 E	

- // Metformin und ggf. SGLT-2-Inhibitor beibehalten[§]
- // Basalinsulin absetzen^Δ

- // 1x täglich spritzen
- // Injektion erfolgt innerhalb 1 Stunde vor der am besten geeigneten Mahlzeit^{•5}

[§] Andere orale Antidiabetika sollten abgesetzt werden; [†]entspricht 30E Insulin glargin + 10µg Lixisenatid; ^Δ Das vorherige Basalinsulin sollte abgesetzt werden[•]; [•] im Allgemeinen die Hauptmahlzeit (sollte jeden Tag die gleiche Mahlzeit sein).

⁵ SULIQUA® Fachinformation, Stand März 2020.

SULIQUA®-DOSIS ANPASSEN^{2,6}

> 140 mg/dl (> 7,8 mmol/l)	+ 4 Dosisschritte ⁺
> 100 mg/dl (> 5,6 mmol/l)	+ 2 Dosisschritte ⁺
≥ 80 mg/dl ($\geq 4,4$ mmol/l)	keine Änderung
< 80 mg/dl (< 4,4 mmol/l)	- 2 Dosisschritte ⁺ oder nach Ermessen des Behandlers

- // Basierend auf dem NBZ-Mittelwert der letzten 3 Tage
- // Anpassung 1x in der Woche

⁺ Jeder Dosisschritt enthält 1E Insulin glargin und 0,33µg Lixisenatid.
⁶ Rosenstock J et al. Diabetes Care 2016; 39: 2026-35 (LIXILAN-O).